

Erstes eigenes Buch:

Nach meinem 60. Geburtstag im April 1997
hatte ich begonnen, einige möglicherweise
auch für andere SINN-Sucher relevante
Lebenserfahrungen in einem Buch
zusammenzufassen - über den Brückenbau

Von der VISION zur WIRKLICHKEIT.

Es ist im Buchhandel erhältlich - z.B. über

www.amazon.de - www.buch.de

ISBN-NR.: 3-00-004473-6 / € 19,80

Die Vision hochwertiger Vor- und Grundbildung
für benachteiligte Kinder in EINER Welt
ist darin eines der zentralen Themen.

Das Buch ist denen gewidmet, die sich wie ich suchend bemühen, Brücken zu bauen
von ihren Visionen, ihren Wunschvorstellungen, zu unserer alltäglichen Wirklichkeit.

Brücken von rationalen Zielvorstellungen zur Realität, aber auch und vor allem
Brücken von der visionären Lenkung durch eine innere Stimme, durch das "höhere
Selbst", zur individuellen, gesellschaftlichen und politischen Lebenspraxis.

Visionen würden heute selten gewagt, sagen Pessimisten.

Die Realität sei allzu problembehaftet. Die meisten Menschen
hätten den Mut verloren, Visionen zu entwickeln.

Ich glaube dies nicht.

Zum Glück gibt es weiterhin viele denkende und fühlende

Menschen, die sich mit den "harten Realitäten" nicht abfinden wollen.

Im Großen wie im Kleinen.

Manchen mag klare Orientierung fehlen.

Mehr wünschen jedoch konkrete Veränderung.

Sie entwickeln Visionen.

Aber wie kann ich Visionen Wirklichkeit werden lassen;
so, dass sie in der Praxis SINN-volle Wirkung entfalten?

Manchmal genügen Motivation und Tatkraft.

Häufiger sind aber Hürden im Weg, die man gekonnt
überspringen oder methodisch bewusst umgehen kann.

Dazu ist ein Lernprozess notwendig, den ich durchlaufen
durfte. Zunächst unbewusst - später immer bewusster und
in verschiedenen Lernfeldern:

In der Ausbildung, im Beruf, im außerberuflichen Engagement,
in der Politik und schließlich in Lernfeldern der "anderen Art".

Darüber soll hier berichtet werden.

Nicht als Versuch genauer Wegweisung, sondern als ein Beispiel
eines Lebens-Lernweges zum gewünschten Erfolg

- in der Wirklichkeit.

Darstellbar ist solch ein Lebens-Lernweg als Spirale.

Die Spirale des Lebens-Lernweges beginnt spätestens mit der Geburt.

Wie intensiv bereits das Kleinstkind lernt, ist heute längst erkannt.

Nachdem durch (hoffentlich viel) Liebe und positive Rahmenbedingungen die Grundprägungen erworben wurden, erweitert sich der Lernprozess lebenslang. Dabei schraubt er sich qualitativ immer höher hinauf - bis zur Erkenntnis des LebensSINNs.

Bei diesem Lernprozess entwickelt sich zunächst Bewusstsein.

Zielgerichtetes Tun kann und sollte folgen.

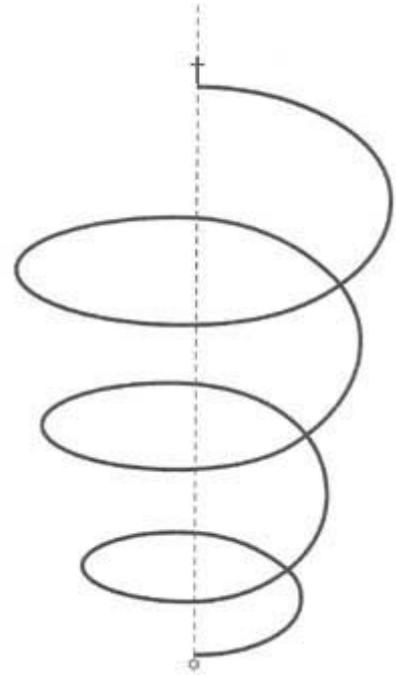
Visionen dienen dabei als Wegweiser.

Dabei vertieft und erweitert sich erneut das Bewusstsein.

Die Spirale wächst weiter.

Alles Erlebte fördert den Lernprozess.

Erfolge machen Mut.



Das obere Ende der wachsenden Spirale führt in eine andere Bewusstseins-Dimension und zurück ins eigene "Selbst".

Diese Phase ist natürlich individuell sehr unterschiedlich.

Mein Lernweg lässt mich daran glauben, dass es SINN-volle Führung gibt, dass letztlich Gnade dominiert.

DENNOCH bleibt es SINN-voll, den jeweils mit GEISTiger Hilfe gefundenen eigenen Lebensweg bewusst und engagiert zu gehen - individuell, aber im Sinne des Ganzen.

So ist dieses Buch aufgebaut.

Peter Hesse

VON DER VISION ZUR WIRKLICHKEIT - Inhaltsübersicht

I Einleitende Gedanken

- Zur Absicht dieses Buches
- Begriffsklärung Utopie/Vision/Ziel
- Zur "Wirklichkeit" dieses Buches
- Ausgangslage und Kernthese
- Zufrieden ohne Vision
- Visionen und Ein-Gebungen der "anderen Art"
- Vision - Gefahr für Achtsamkeit?
- Direktverbindung WAHRnehmen

II Praktische Lernwege

- Zusammenfassung meiner Jugendzeit
- Unsinniges und erste sinnvolle Versuche
- Die erste größere Vision - ohne Erfolg
- Die Zeit als Management-Trainer
- 100 Jahre Familienunternehmen
- Die HKS-Problemlösung
- Die Farben-Predigt

III Haiti

- Das Schlüsselerlebnis
- Die Stiftungsgründung
- Die realisierte Montessori-Vision
- Montessori in Haiti - heute
- Das DENNOCH-Prinzip
- Montessori-Material aus Haiti?
- Die erweiterte Vision für Kinder in EINER Welt
- Bewusstseinsbildung - wo immer möglich
- EXPO 2000
- "Civil society" zur UNO!
- Lobby für Kinder

IV Der politische Lernweg

- Einstieg in die Politik und Kandidatur
- Die liberale Illusion
- Alternative politische Wege
- Das PARTNERSCHAFTS-HELFER-Modell
- Initiative Grundbildung in der sog. "Dritten Welt"
- Einmischung ist möglich!

V Der "andere" Lernweg

- Die SINN-Frage: Warum, wofür sind wir hier?
- Die Schlüsselbotschaft
- Die indirekte Lenkung

VI Brückenbau

- (M)ein Grundprinzip des Brückenbaus
von der Vision zur Wirklichkeit
- "Just do it"

VII EINHEIT IN VIELFALT

Die Leitvision und ihre Folgen

- Persönliche oder allgemeine Wahrheit?
- Wachstum und Entwicklung
- Die andere Dimension von Entwicklung
- ONE LOVE
- Gut und Böse in der Dualität

- Leben und Tod dual?
- Bewusste Entwicklung -
die Entwicklung des Bewusstseins
- Spiral- und Kreismodelle
- Grundlagen "richtiger" Entwicklung
- Die Ziele internationaler menschlicher
und staatlicher SOLIDARITÄT

VIII Dokumentation

- Der Praxistest
- Das MANAGEMENT-BILDUNGSKONZEPT
in 4 Bildungsstufen
- Zur Arbeit der Peter-Hesse-Stiftung
SOLIDARITÄT IN PARTNERSCHAFT für EINE Welt

IX Anhang

- [Curriculum Vitae Peter Hesse](#)
- Nachwort: Visionen in der Kunst
- Inhaltsverzeichnis